27. MCC-KONGRESS

www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info

UPDATED VERSION

Zukunftsmarkt 2026 ALTERSVORSORGE

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –

17. und 18. März 2026 in Berlin

HYBRID VERANSTALTUNG

Ihre Moderatoren:

Prof. Dr. Martin Werding
Ruhr-Universität Bochum,
Mgl. d. Sachverständigenrates
d. Bundesregierung

Dr. Michael Karst
Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement,
WTW

Informieren Sie sich aus erster Hand:

- **Gesetzliche Rente**
- **Private AltersVorsorge**
- **Betriebliche AltersVorsorge**

Keynotes:

Michael Schrodi
© Bundesministerium der Finanzen / Photothek
Parlamentarischer
Staatssekretär,
Bundesmin. d. Finanzen
Bundesministerium der Finanzen

Dr. Carsten Linnemann
MdB, Generalsekretär,
CDU

Große politische Diskussionsrunde

CDU CSU · SPD · DIE LINKE. · Alternative für Deutschland · BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Mit freundlicher Unterstützung von:

wtw · Aeiforia Vorsorge. Einfach. Besser. · R+V · IDEAL Versicherung · my Life · teckpro Aktiengesellschaft · Union Investment · SPS The Power of Possibility · SwissLife Global Solutions · DWS

Deutscher bAV-Preis 2026
Informationen unter
deutscher-bav-preis.de

Ihre Moderatoren:

Prof. Dr. Martin Werding
Ruhr-Universität Bochum,
Mgl. d. Sachverständigenrates d. Bundesregierung

Dr. Michael Karst
Managing Director, Leiter Legal, Tax, Accounting, Retirement, WTW

Keynotes:

Michael Schrodi
© Bundesministerium der Finanzen / Photothek
Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesmin. d. Finanzen

Dr. Carsten Linnemann
MdB, Generalsekretär, CDU

Ihre weiteren ExpertenInnen:

Rene Penzler
Co-Head of Investment Solutions, DWS

Jörg Asmussen
Hauptgeschäftsf., Geschäftsf. Mgl. d. Präsidiums, GDV

Michael Staudt
Ltr. Personal Services, DFS

Oliver Wibbe
Geschäftsf., SPS Germany GmbH

Alexander Gunkel
Mgl. d. Hauptgeschäftsf., BDA

Lars Golatka
Vorstandsmgl., R+V Gruppe, R+V

Julia Wiens
© BaFin/Matthias Sandmann
Exekutivdirektorin, BaFin

Hanne Borst
Head of Retirement Germany, WTW

Hanna Sitzler
Senior Project Director, Dow

Dr. Peter Schwark
Sprecher, DIA

Jonathan Hopf
Senior Coverage Specialits, DWS

Sabine Payne
Head of Benefits Deutschland, Deutsche Bank AG

Gundula Roßbach
Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

Ingo Schäfer
Referatsleiter Alterssicherung u. Rehabilitation, DGB

Dr. Monika Queisser
Ltr. Abteilung Sozialpolitik, OECD

Dr. Martin Moryson
Global Head of Economics, DWS

Thomas Richter
Hauptgeschäftsf., BVI

Wolfram Erling
Senior Manager, Union Investment Privatfonds GmbH

Siegfried Hischke
Head of Sales Employee Benefits Germany, Swiss Life

Michael Littig
Vorstand, teckpro AG

Martin Gattung
Gründer u. Geschäftsf., Aeiforia GmbH

Maximilian Beck
Vorstandsvors., IDEAL LV a.G.

Hansjörg Müllerleile
Geschäftsf., Metallrente

Hermann-Josef Tenhagen
(Foto: Kirsten/Finanztip)
Chefredakteur und Geschäftsf., Finanztip

Dirk Jargstorff
SVP Compensation, Benefits and Pensions Robert Bosch GmbH/ Vorstandsvorsitzender, Bosch Pensionsfonds AG

Michael Heinz
Präsident, BVK

Uli Rothaufe
Mgl. d. Vors., Generali Deutschland AG

Große rentenpolitische Diskussionsrunde:

Marc Biadacz
MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU

Annika Klose
MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD

Sarah Vollath
MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke

Ulrike Schielke-Ziesing
MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AFD

Prof. Dr. Armin Grau
MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen

Grußwort:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,

der **27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge**2026 findet etwa ein Jahr nach der Bundestagswahl statt, mit der Besonderheit, dass in dieser Legislaturperiode auch über den Umgang mit der vielfach diskutierten und resümierten **Demographiefalle** zu befinden ist - sind wir doch endlich an der Schwelle angelangt, wo die Babyboomer in Rente gehen!

Wir wissen alle, es gibt für die Politik lediglich 5 Stellschrauben:

- **Geringere Rentenhöhe**
  –> „will kein Rentner"
- **Höhere Rentenbeiträge**
  –> „wollen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmer"
- **Erhöhung des Renteneintrittsalters**
  –> „wollen wenige Arbeitnehmer, aber..."
- **Erhöhung d. Zuschüsse aus Bundesmitteln**
  –> „wollen alle Betroffenen, aber keine langfristige Lösung"
- **Erweiterung des Versichertenkreises**
  –> „es fehlt der politische Wille und Widerstand d. Betroffenen"

Natürlich wird die Regierung nichts ausschließen und daher auch über **allgemeine Steuererhöhungen** nachdenken. Eine weitere Anpassung der Umsatzsteuer wäre dabei durchaus denkbar.

Die Aufgabe ist gewaltig, die Zeit begrenzt: Bis Mitte 2026 hat die **neu eingesetzte Rentenkommission** nun Zeit, Vorschläge für die künftige Alterssicherung zu erarbeiten. Mit unserem Moderator **Professor Martin Werding** und unserer Referentin **Dr. Monika Queisser** haben wir gleich zwei wichtige Mitglieder dieser Kommission an Bord.

Wünschenswert wäre die Erschaffung eines neuen Rentensystems - quasi auf der grünen Wiese! Doch fehlt der Politik weder der Mut hierzu, noch der Mut zu anderen merklichen Innovationen?!

Die Private und die betriebliche AltersVorsorge sollen gestärkt werden! **Aktiv-Rente** und **Frühstart-Rente** sind im Kommen! Reicht dies aus? Wahrscheinlich nicht!

Was tun? Wohin geht die Reise? –> Der kommende **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** legt den Finger in die Wunden und erörtert mit Ihnen mögliche Lösungsszenarien.

Das äußerst erfolgreiche Kongresskonzept **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** wird moderiert von **Professor Dr. Martin Werding** (Mgl d. Sachverständigenrates) und **Dr. Michael Karst**, (WTW).

Viele Top-Experten und -Expertinnen stehen Ihnen auf dem nächsten **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** für Vorträge und Diskussionen zur Verfügung.

Die **große politische Diskussionsrunde** mit allen rentenpolitischen Sprechern und Sprecherinnen der Bundestagsfraktionen wird diesen einmaligen Kongress für den Altersvorsorgemarkt abrunden.

Sichern Sie sich Ihren **Wissensvorsprung!** Es lohnt sich.

Melden Sie sich deshalb jetzt an und nutzen Sie noch Ihren besten **Frühbucherrabatt.**

Mit den besten Wünschen für ein erholsames und inspirierendes Weihnachtsfest!

Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

Grußworte:

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Gesprächen über die **Alterssicherungspolitik** trifft man derzeit viele alte Bekannte: die Haltelinie, die Mütterrente und eine **Stärkung der Betriebsrenten**. Aber es gibt auch einige neue Namen: die Aktivrente oder die Frühstartrente. Spannung herrscht, welche Rahmenbedingungen Bundesregierung und Bundestag am Ende für die **ergänzende, private Altersvorsorge** beschließen und ob sie sich in dieser Legislaturperiode noch auf weitere, grundlegendere **Reformen der gesetzlichen Rente** verständigen werden. Im Hintergrund lungert bei allen Diskussionen ein langjähriger, ungebetener Gast herum: der **demografische Alterungsprozess**, dessen Anwesenheit sich immer weniger ignorieren lässt.

Auf dem **Zukunftsmarkt AltersVorsorge2026** werden diese Themen und alle derzeit offenen Fragen von vielen Seiten beleuchtet und intensiv diskutiert – mit hochrangigen Sprecherinnen und Sprechern aus allen Säulen der Alterssicherung. Parallel dazu wird das aktuelle Gesetzgebungsverfahren zur Reform der privaten Vorsorge vorangetrieben: Gelingt hier ein **Neustart nach Riester**? Wichtig ist auch, wie sich die betriebliche Altersversorgung nach den jüngsten Änderungen entwickelt: Ergibt sich nun die seit Langem angestrebte, größere Verbreitung von Betriebsrenten, etwa auf Basis des **Sozialpartnermodells**? Wird es insgesamt gelingen, die ergänzende Altersvorsorge **verbindlicher, einfacher und renditestärker** zu machen, wie es der Sachverständigenrat Wirtschaft seit Langem fordert?

Wichtig ist hierfür, ob die **Reformkommission** für die gesetzliche Rentenversicherung wie angekündigt bis zum Sommer zu greifbaren Ergebnissen kommt. In den nächsten zwei Jahren steigt der Beitragssatz zur Rente sprunghaft an, und die Summe der Sozialversicherungsbeiträge wird langsam, aber sicher auf 45% der beitragspflichtigen Einkommen zugehen. Haben jüngere Versicherte dann überhaupt noch die nötigen Mittel für zusätzliche Vorsorge?

Wie immer bietet die Alterssicherung reichlich **Diskussionsstoff für den 27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge**! Hören Sie dazu politisch Verantwortliche, Wissenschaftler, Anbieter, Berater sowie weitere Stakeholder und tauschen Sie sich mit ihnen und untereinander aus.

Ich freue mich auf die Vorträge und Gespräche mit Ihnen am 17./18. März in Berlin!

Ihr

Prof. Dr. Martin Werding
Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der „**Herbst der Reformen**" ist in der Rentenpolitik angekommen. Nach der Verabschiedung des Rentenpakets mit Aktivrente und des BRSG II stehen **Frühstartrente**, **Reform der privaten Altersvorsorge und eine Rentenkommission mit ambitionierten Zeitplänen** auf der Agenda. Die Frage „Wie geht es mit der Altersversorgung weiter?" steht angesichts der anstehenden Babyboomerruhestandswelle immer stärker im Fokus der Öffentlichkeit.

Diese Initiativen berühren die Systematik der Altersvorsorge insgesamt und erfordern eine Einordnung, was die bAV in diesem Umfeld künftig leisten kann und welchen Impact neue Anforderungen wie z. B. die **EU-Entgelttransparenzrichtlinie** im nächsten Jahr haben werden.

Wir greifen im Rahmen des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge2026** im Zuge eines Refreshs des Veranstaltungskonzepts auch all diese Themen rund um die bAV auf und diskutieren aktuelle Fragen.

Die Verleihung des Deutschen bAV-Preises, mit dem die bAV-Projekte vorgestellt werden, in denen Unternehmen bereits heute vorbildliche betriebliche Altersversorgungslösungen für ihre Mitarbeiter umsetzen, wird auch dieses Jahr einer der Höhepunkte des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge2026** sein.

Ich freue mich sehr auf unser Wiedersehen beim **Zukunftsmarkt AltersVorsorge2026**.

Dr. Michael Karst
Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement, wtw

Akkreditierter gut beraten Bildungsdienstleister
Akkreditierungsnummer: GB-BDL-20141105-30299

Sammeln Sie Bildungszeit!

MCC ist akkreditierter Bildungsdienstleister bei **gut beraten**.
Die Inhalte unserer Veranstaltungen werden auf ihr Bildungskonto gutgeschrieben.

Bei Besuch der beiden Veranstaltungstage werden Ihnen 705 Bildungsminuten gutgeschrieben.
Senden Sie dafür bitte Ihre Identifikationsnummer an mcc@mcc-seminare.de.

Themen:

- **Politik, GRV und Kapitalmarkt – Die Weichenstellungen bis 2035**
  „Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanzierbar ist"
- **Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz**
  „Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen"
- **GRV und bAV im Arbeitsmarkt – Fairness, Kosten und Anreize**
  „BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen"
- **Vorsorge-Architektur 2026 – Produktdesign, Kapitalmarkt und Skalierung**
  „Private Altersvorsorge und bAV zwischen Sicherheit, Rendite und Beratung"
- **Versicherungslogik vs. Fondslogik – Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt?**
  „Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase"
- **Digitalisierung & Umsetzung – Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung**
  „Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert"
- **Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen**
- **Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?**
  „Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learings aus echten Implementierungen"
- **Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit**
  „Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt"
- **Große politische Diskussionsrunde**
  Reformrealität 2026: Was ist machbar? Was ist finanzierbar? Was ist generationengerecht?

8:00h **Check-In der TeilnehmerInnen, Quick-Breakfast, „Meet & Greet"**

9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden

Prof. Dr. Martin Werding, Lehrstuhl für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Michael Karst, Managing Director Retirement, Leiter Legal/Tax/Accounting, wtw

Politik, GRV und Kapitalmarkt – Die Weichenstellungen bis 2035 Teil I

„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanzierbar ist"

Keynote

9:10h

Prioritäten der Bundesregierung in der Alterssicherung

Michael Schrodi, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesmin. d. Finanzen

- Gesetzliche Rente
- Private Altersvorsorge (pAV)
- Betriebliche Altersvorsorge (bAV)
- Aktiv-Rente
- Frühstartrente

9:30h **Fragen an den Parl. Staatssekretär**

9:35h

Rentenpolitik in unsicheren Zeiten

Prof. Dr. Martin Werding

- Wachstumsschwäche und geopolitische Unsicherheiten
- Entwicklungen von Arbeitsmarkt und Demografie
- Aktuelle Pläne der Bundesregierung und geplante Rentenkommission

9:45h

Kapitalmarkttrends und ihre Folgen für die Altersvorsorge

Dr. Martin Moryson, Global Head of Economics, DWS

- Aktuelle makroökonomische Rahmendaten: Realzinsen, Inflation, Wachstum bis 2036
- Geopolitische Risiken und ihre Relevanz für langfristige Kapitalmärkte
- Wechselwirkungen zwischen Demografie, Kapitalmarkt und Vorsorgesystemen

10:00h

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der gesetzlichen Rentenversicherung

Gundula Roßbach, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Finanzentwicklung in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Rentenpolitische Vorhaben der Bundesregierung
- Individuelle Ebene mit einem Thema

10:20h **Fragen an die Referentin**

Keynote

10:25h

Weichenstellungen für eine generationengerechte Vorsorge

Dr. Carsten Linnemann, MdB, Generalsekretär, CDU

- Aktuelle Herausforderungen und langfristige Leitlinien

10:45h

Diskussionsrunde:
Jung gegen Alt – Wie lässt sich der Konflikt lösen?

Dr. Carsten Linnemann
CDU CSU

Prof. Dr. Martin Werding
WiN Wirtschaftswissenschaft Ruhr-Universität Bochum

11:00h **Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz
„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen"

11:30h

Deutschland im internationalen Vergleich: Was Altersvorsorgesysteme erfolgreich macht

Dr. Monika Queisser, Ltr. Abteilung Sozialpolitik, OECD
- Leistungsniveau der GRV im internationalen Kontext
- Regelungen zum Renteneintrittsalter
- Kapitalgedeckte Systeme weltweit: Erfolgsfaktoren & Fehlschläge
- Gender Pension Gaps in allen drei Säulen

OECD

11:50h

Nationale Umsetzung: Produktaufsicht, DORA und Grenzen regulatorischer Steuerung

Julia Wiens, Exekutivdirektorin, BaFin
- DORA & Cyberresilienz: Anforderungen an Versicherer/Pensionskassen
- Wohlverhalten/Kundennutzen von Lebensversicherungen
- BaFin-Sicht auf Kapitalanlagerisikomanagement

BaFin

12:10h

DISKUSSIONSRUNDE: Europa, Regulierung und nationale Verantwortung – Wie viel Harmonisierung braucht die Vorsorge?

Dr. Monika Queisser
OECD

Julia Wiens
BaFin

Dr. Peter Schwark
Sprecher, DIA
DEUTSCHES INSTITUT FÜR ALTERSVORSORGE

Moderation: Dr. Michael Karst

Weltweit führendes technologiebasiertes Outsourcing-/Transformationsunternehmen

SPS

THE POWER OF POSSIBILITY SPS Germany GmbH Am Börstig 5 96050 Bamberg +49 (0) 951 9168 200 www.spsglobal.com

GRV und bAV im Arbeitsmarkt – Fairness, Kosten und Anreize

„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“

12:30h

Zukunftsfeste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitgeberperspektive

Alexander Gunkel, Mgl. d. Hauptgeschäftsf., BDA

- Alterssicherung: Demografische Herausforderung bewältigen
- GRV: Von tauglichen und untauglichen Reformoptionen
- 2. Betriebsrentenstärkungsgesetz: Neuer Schwung für die bAV?
- Aktivrente: Ein neuer Anreiz zum längeren Arbeiten

12:45h

Zukunftsfeste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitnehmerperspektive

Ingo Schäfer, Referatsleiter Alterssicherung und Rehabilitation, DGB

- GRV gute Absicherung unvermeidlich heute wie morgen
- Gute Betriebsrenten für alle Beschäftigten – Gemeinsam verantwortet und finanziert
- Verantwortung der Sozialpartner und politische Vorgaben
- Langes arbeiten ohne sozialen Kahlschlag

13:00h

DISKUSSIONSRUNDE: Verantwortungsverteilung in GRV & bAV: Was sollen Staat, Arbeitgeber und Beschäftigte leisten?

Alexander Gunkel

Ingo Schäfer

Moderation: Prof. Dr. Martin Werding und Dr. Michael Karst

13:10h **Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**

Europäische Transformation: Eine Frage der Dringlichkeit

Europa soll sein in den vergangenen Jahrzehnten erreichtes Wohlstandsniveau halten. Dafür ist ein tiefgreifender Wandel erforderlich. Es gilt, Finanzierungslücken in der europäischen Transformation zu schließen. Investitionen zu ermöglichen. Mehr Dynamik zu entfalten. Wir bei der DWS wollen dazu beitragen, privates Kapital zu mobilisieren, um Europa fit für die Zukunft zu machen.

Erfahren Sie mehr auf DWS.com

Investitionen unterliegen Risiken. Wichtige Hinweise: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen. © 2025 DWS International GmbH, Stand: 02/25. CRC: 094313_1.0

DWS

teckpro Aktiengesellschaft

*nur die **richtige** Lösung zählt.*

Experten und Lösungen: Aktuare und Business-Analysten beraten seit über 25 Jahren im Bereich der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie weiterer sozialen Sicherungssysteme.
Zusätzlich werden umfangreiche IT-Lösungen angeboten: beispielsweise eine **GGF-Beratung, Arbeitgeberportal, Arbeitnehmerberatung bis hin zu umfassenden Systemen über alle Sparten sowie Einzelkomponenten** für den Verbraucher.
Aktuell wird ein **Transparenzportal** für Deutschland ausgerollt. Das Ziel ist, Überblick über Versorgungssituationen in allen Bereichen und Lebensphasen zu schaffen, Handlungsbedarf zu erkennen und eine Aufwandsindikation zu erhalten.

wtw

Als WTW (NASDAQ: WTW) bieten wir datengesteuerte, evidenzbasierte Lösungen in den Bereichen Mitarbeitende, Risiko und Kapital an. Wir nutzen die globale Sichtweise und das lokale Fachwissen unserer Mitarbeitenden in 140 Ländern und Märkten, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Strategie zu schärfen, die Widerstandsfähigkeit ihrer Organisation zu verbessern, ihre Mitarbeitenden zu motivieren und ihre Leistung zu maximieren. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden decken wir Chancen für nachhaltigen Erfolg auf und bieten Perspektiven, die Sie weiterbringen.

Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung arbeiten wir weltweit mit Unternehmen zusammen, um diese mit unserer Expertise bei der Gestaltung, der aktuariellen Bewertung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der bAV zu unterstützen.

Vorsorge-Architektur 2026 – Produktdesign, Kapitalmarkt und Skalierung

„Private Altersvorsorge und bAV zwischen Sicherheit, Rendite und Beratung“

14:05h

Arbeitskraftabsicherung in der bAV: ein internationales Konzept öffnet neue Wege im deutschen Markt

Siegfried Hischke, Head of Sales Employee Benefits Germany, Swiss Life

- Mind the gap: Erwerbsminderung in der GRV
- Finanzielle Absicherung bei BU und Tod: Vom Newcomer zum nationalen Standard!?
- Betriebliche Einkommenssicherung: einfach, planbar und flexibel

SwissLife Global Solutions

14:20h

Die sprunghafte Alterung der Gesellschaft: Chancen für Anbieter und Vermittler von Vorsorgeprodukten

Maximilian Beck, Vorstandsvors., IDEAL Lebensversicherung a.G.

- Die Generation Babyboomer
- Neuer Fokus auf alte Zielgruppe
- Herausforderungen und Lösungsansätze

IDEAL Versicherung

14:35h

Lebensversicherung 2026+: Wie Skalierung durch Sicherheit, Rendite und Beratung in der Breite funktionieren

Uli Rothaufe, Mgl. d. Vors., Generali Deutschland AG

- Marktumfeld
- Rendite vs. Sicherheit – Das neue Chancen-/Risikoprofil
- Einfachheit, Service und Beratung als Differenzierungsmerkmal
- Erwartungen 2026+

GENERALI

14:50h

Märkte im Übergang: Megatrends, KI, Gold – Was 2026 wirklich treibt

Rene Penzler, Co-Head of Investment Solutions, DWS

Jonathan Hopf, Senior Coverage Specialits, DWS

- Aktuelle Markttrends: KI-Boom und Goldrallye
- Chancen und Risiken im momentanen Marktumfeld
- Diversifikation als Schlüssel zur Risikosteuerung

DWS

15:10h

DISKUSSIONSRUNDE: Vorsorge 2026 im Übergang: Wie baut man robuste Produkte zwischen KI-Boom, Goldrallye und Sicherheitsbedarf?

Maximilian Beck
IDEAL Versicherung

Siegfried Hischke
SwissLife Global Solutions

Uli Rothaufe
GENERALI

Rene Penzler
DWS

Moderation: Dr. Michael Karst

Versicherungslogik vs. Fondslogik – Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt?

„Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“

15:25h

Den Lebensstandard im Alter wirksam sichern – Der Beitrag von Versicherern zur Rente

Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsf., Geschäftsf. Mgl. d. Präsidiums, GDV

- Die Rente muss über alle drei Säulen gestärkt werden – Mehr Kapitaldeckung ist alternativlos
- Eine lebenslange Absicherung ist für große Teile der Bevölkerung wichtig
- Im Versichertenkollektiv werden Risiken verteilt – Zum Besten des Einzelnen
- Rendite und Sicherheit sind kein Widerspruch

15:40h

Fondssicht 2026: Effizienz, Transparenz und Kapitalmarktnähe als Renditetreiber

Thomas Richter, Hauptgeschäftsf., BVI

- Langfristiger Nutzen der Kapitalmarktbeteiligung
- Kosteneffizienz & Transparenz als Wettbewerbsvorteil
- Fondsbasierte Vorsorge im Zusammenspiel mit GRV, Aktiv- & Frühstartrente
- Weniger Garantie, mehr Netto

15:55h

DISKUSSIONSRUNDE: Versicherung oder Fonds? Effizienz, Transparenz und Netto-Rendite im Praxistest

Jörg Asmussen

Thomas Richter

Moderation: Prof. Dr. Martin Werding

16:05h **Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

Digitalisierung & Umsetzung – Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung

„Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“

16:35h

Digitale Beratung in der Altersvorsorge

Wolfram Erling, Senior Manager, Union Investment Privatfonds GmbH

- Chancen für Kunden, Vertriebspartner und Anbieter
- Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten
- Ausblick

Die R+V Versicherung mit Hauptsitz in Wiesbaden ist bundesweit einer der größten Anbieter für die betriebliche Vorsorge. Neben den klassischen bAV-Durchführungswegen zählen auch Zeitwertkonten, das Sozialpartnermodell sowie Lösungen für die betriebliche Krankenversicherung (bKV) zum Produktportfolio. Die R+V gehört darüber hinaus zu den führenden Anbietern betrieblicher Absicherung über branchenweite Versorgungswerke. Dazu zählen unter anderem das ChemieVersorgungswerk, das Landwirtschaftliche Versorgungswerk, die MetallRente und die KlinkRente.

Kontakt: E-Mail: info.gk@ruv.de Tel.: 0611 533-55066

16:50h

Mehr Lebensjahre, mehr Systemrisiko: Altersvorsorge im demografischen Umbruch

Martin Gattung, Gründer und Geschäftsf., Aeiforia GmbH

- Längere Rentenbezugszeiten und ein steigender Altenquotient verschieben Risiken zulasten künftiger Generationen.
- Bestehende politische Ansätze bleiben inkrementell und adressieren die strukturelle Dimension des Wandels nicht.
- Versicherer, bAV und Beratung gewinnen an Bedeutung durch lebenslange Leistungen, hybride Modelle und neue Biografiekonzepte.

17:05h

Day One Readiness für Frühstart-Rente & Altersvorsorgedepot

Oliver Wibbe, Geschäftsf., SPS Germany GmbH

- Effizientes Meldewesen as a Service (MaaS)
- Wettbewerbsvorteile sichern durch schnelles Go-to-Market
- Compliance by Design
- Standardisierung | Skalierung | Automatisierung

17:20h

Altersvorsorgeberatung alleine genügt nicht!

Michael Littig, Vorstand, teckpro AG

- Einordnung in die gesamte soziale Sicherungs-, Vorsorge- und Vermögensplanung
- Qualität und Haftung – Mysteryshopping der BAFIN
- KI und Multiagentenmanagement: Potentiale und Risiken

17:35h

DISKUSSIONSRUNDE: Von der DRÜ zur Entscheidung – Wie digitale Daten die Vorsorge wirklich verbessern

Wolfram Erling
Union Investment

Martin Gattung
Aeiforia

Oliver Wibbe
SPS The Power of Possibility

Michael Littig
teckpro

Moderation: Dr. Michael Karst

17:55h **Ende des ersten Kongresstages**

Wer Babyboomer ignoriert, lässt Geld liegen.

Ihr Schlüssel zu mehr Geschäft

business@ideal-versicherung.de
030 2587-240

IDEAL Versicherung

UND LADEN SIE EIN ZUR...

19:00h

Verleihung des 13. Deutschen-bAV Preises

– am 1. Kongresstag im Wintergarten des KaDeWe in Berlin –

...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führen **Désirée Duray** und **Hartmut Löw**.

Deutscher bAV-Preis 2026

Informationen unter
deutscher-bav-preis.de

UNSERE MEDIENPARTNER:

finanzwelt – Das Fachmagazin für Financial Intermediaries

personal magazin

dpn – DEUTSCHE PENSIONS & INVESTMENTNACHRICHTEN

versicherungs magazin

proontra

Versicherungswirtschaft

Pfefferminzia

COMP & BEN – DAS ONLINEMAGAZIN FÜR VERGÜTUNG

8:30h **Check-In der TeilnehmerInnen und „Meet & Greet"**

9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden

Prof. Dr. Martin Werding

Dr. Michael Karst

Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen

9:10h

Weichenstellungen des Gesetzgebers – Was BRSG II, Reform der pAV & EU-Agenda für die bAV bedeuten

Dirk Jargstorff, SVP Compensation, Benefits and Pensions Robert Bosch GmbH/Vorstandsvorsitzender, Bosch Pensionsfonds AG

- Nachbereitung BRSG II
- Altersvorsorgereformgesetz und die Folgen für die bAV
- Rücken- oder Gegenwind aus der EU? Pension Package, SIU, etc.

9:30h

Qualitative Anforderungen an die Verbreitung von bAV-Perspektive eines branchenübergreifenden Versorgungswerks

Hansjörg Müllerleile, Geschäftsf., Metallrente

- Ratio eines branchenübergreifenden Versorgungswerks
- Erfolgsfaktor nachhaltige Leistungsfähigkeit
- Kommunikation und Vertrauen

9:50h

Notwendig oder kann das weg? SPM & Zeitwertkonten zwischen Hype, Haftung und echter Wirkung

Lars Golatka, Vorstandsmgl., R+V Gruppe

- Realitätscheck Bedarf: Demografie, Fachkräftemangel, flexible Erwerbsbiografien – Was SPM und Zeitwertkonten messbar lösen und wo Grenzen/Hype liegen
- SPM im Praxistest: Tariflich gesteuerte Zielrente, kollektive Kapitalanlage, echte Haftungsentlastung; Stolpersteine und Erfolgsfaktoren
- Zeitwertkonten, die wirken: Lebensphasen-Flexibilität, Business Case für Arbeitgeber, Erfolgshebel und Abgrenzung zu Alternativen

10:10h

Entgelttransparenz, Gender pension gap und bAV-Systeme

Hanne Borst, Head of Retirement Germany, WTW

- Rolle von bAV und anderen Benefits in der Entgelttransparenzdebatte
- Risiken einer Pay only-Betrachtung bei der Entgelttransparenz
- Bürokratieaufbau durch ein neues Entgelttransparenzgesetz?
- Wie kann man den Gender pension gap wirksam verringern?

Employee-Benefits-Lösungen für Altersvorsorge, Lebens- und Risikoversicherung und Gesundheit. Flexibel, modular konzipiert und auf die Bedürfnisse von Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten.

SwissLife Global Solutions

So sind die Mitarbeitenden abgesichert und können ihr Leben finanziell selbstbestimmt gestalten.

www.swisslife-global.com | Siegfried Hischke | T: +352 691 264 124 | siegfried.hischke@swisslife.com

10:30h

DISKUSSIONSRUNDE: Vom Produktdesign zur wirklichen Teilnahme – Was erfolgreiche bAV-Projekte auszeichnet

Dirk Jargstorff
BOSCH

Hansjörg Müllerleile
MetallRente

Lars Golatka
R+V

Hanne Borst
wtw

Moderation: Dr. Michael Karst

Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?

„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“

10:50h

Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?

Dr. Michael Karst

10:55h

Auch in Zukunft sicher landen – Kommunikation der neuen betrieblichen Altersversorgung

Michael Staudt, Ltr. Personal Services, DFS Deutsche Flugsicherung

- Grundidee der neuen DFS-Versorgung
- Medienvielfalt als Kernelement
- Das richtige Timing
- Lessens Learned

DFS Deutsche Flugsicherung

11:10h

Wir haben nicht nur einen guten Pan, sondern gleich vier: Der neue Dow Pension Plan

Hanna Sitzler, Senior Project Director, Dow

- Teamwork in der bAV
- Konzept und Implementierung
- Vier Bausteine für Vorsorge und Sicherheit

DOW

11:25h

Ein Jahr Sozialpartnermodell in Tochtergesellschaften des Deutsche Bank Konzerns – Ein Erfahrungsbericht

Sabine Payne, Head of Benefits Deutschland, Deutsche Bank AG

- Das Sozialpartnermodell in der Deutschen Bank
- Zentrale Erfolgsfaktoren bei der Einführung und Umsetzung des Sozialpartnermodells
- Fazit und weitere Entwicklung nach erstmaliger Einführung

11:40h bAV-PreisträgerInnen 2026 – Diskussionsrunde

Treten Sie mit den PreisträgernInnen des **Deutschen bAV-Preises** in Kontakt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie die **preisgekrönten Unternehmen** ihre Projekte implementiert haben.

Welchen Innovationsgrad haben die Projekte? Über welche Erfolge, aber auch Stolpersteine kann berichtet werden?

Stellen Sie Ihre Fragen, damit Sie auch in Zukunft mit Ihrer bAV punkten können.

Deutscher bAV-Preis 2026
Informationen unter
deutscher-bav-preis.de

Moderation: **Dr. Michael Karst**

12:00h **Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit

„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt"

12:30h

Was Verbraucher wirklich überzeugt: Preis-Leistung, Klarheit, Nutzwert

Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur und Geschäftsf., Finanztip

- Informationsbedürfnisse und Stolpersteine
- Preis-Leistung & Transparenz als Hauptkriterien
- Aktiv-/Frühstartrente aus Verbrauchersicht
- Digitale Tools, die Entscheidungen erleichtern

Finanztip

12:45h

Beratung 2026: Zwischen Regulierung, Digitalisierung und Verbraucheranspruch

Michael Heinz, Präsident, BVK

- Qualität & Reputation im Regulierungsumfeld
- Effiziente Beratungsprozesse trotz Bürokratie

Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V.

13:00h DISKUSSIONSRUNDE: Wie gewinnt man Vertrauen? Was Bürger in der Altersvorsorge wirklich brauchen

Hermann-Josef Tenhagen Finanztip

Michael Heinz Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V.

Moderation: Prof. Dr. Martin Werding

Aeiforia
Vorsorge. Einfach. Besser.

Wir sind das Beratungshaus für Finanzdienstleistungsunternehmen und Anbieter von Vorsorgeprodukten sowie deren Vertriebspartner.

Unsere Motivation und Zielsetzung:
Vorsorge einfach und besser zu machen
– für Verbraucher, Anbieter und das Government.

Aeiforia GmbH · Kaiserstraße 1 · 56410 Montabaur · Tel. 02602 99983-0 · mail@aeiforia.de

13:15h **RENTENPOLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE:**

Reformrealität 2026: Stabilität, Gerechtigkeit und Generationenfairness – Was ist politisch machbar?

Sarah Vollath
MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke
DIE LINKE.

Annika Klose
MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD
SPD

Prof. Dr. Armin Grau
MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Marc Biadacz
MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU
CDU CSU

Ulrike Schielke-Ziesing
MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AFD
Alternative für Deutschland

Moderation: **Prof. Dr. Martin Werding**

14:15h **Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**

15:15h **Ende des Kongresses**

.BVI

Der BVI vertritt die Interessen der deutschen Fondsbranche auf nationaler und internationaler Ebene. Wir setzen uns gegenüber Politik und Regulatoren für eine sinnvolle Regulierung des Fondsgeschäfts und für faire Wettbewerbsbedingungen ein. Die BVI-Mitglieder verwalten über 4.800 Milliarden Euro Anlagekapital u. a. für Privatanleger, Versicherer und Altersvorsorgeeinrichtungen. Die Fondswirtschaft ist der größte Verwalter von Altersvorsorgekapital in Deutschland. Mehr Informationen zum BVI und zu aktuellen Positionen der Fondsbranche finden Sie unter **www.bvi.de**.

Wir. Können. Zukunft.
Seit 70 Jahren.
Aus Geld Zukunft machen
Union Investment

Wissen, was zählt!
Hier kostenlos abonnieren
COMP & BEN
DAS ONLINEMAGAZIN FÜR VERGÜTUNG
by Personalwirtschaft
COMP & BEN berichtet zweimonatlich über die Vergütung von Fach- und Führungskräften in Unternehmen. Unsere Redaktion nimmt schwerpunktmäßig diese Themen für Sie in den Fokus: Vergütungsstrukturen, Funktionsbewertung, Vergütungsmanagement, Vermögens- und Vorsorgeaufbau.
compbenmagazin.de

Pfefferminzia Newsletter
Von Montags bis Freitags frische News aus der Versicherungsbranche – Jetzt anmelden!

Für kluge Entscheidungen.
dpn – das Fachmagazin für institutionelle Investoren
Jetzt kostenfrei abonnieren: **www.dpn-online.com**
dpn
DEUTSCHE PENSIONS- & INVESTMENTNACHRICHTEN

Anmeldung zum 27. MCC-Kongress

Zukunftsmarkt 2026 ALTERSVORSORGE

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

☐ **Ja,** ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von **€ 1.995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.

☐ **Ja,** ich/wir nehme(n) am Kongress zum ***Sonderpreis** von € **995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.

☐ **Ja,** ich/wir melden uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum Preis von **€ 1.395,-** zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.

☐ **Buy 2 – Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

☐ Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 395,-** zzgl. Versand bestellen. (zzgl. gesetzl. USt.) (Vorträge, sofern durch die ReferentenInnen freigegeben).

1

Titel, Name | Vorname

Position | Abteilung

2

Titel, Name | Vorname

Position | Abteilung

3

Titel, Name | Vorname

Position | Abteilung

Firma

Adresse

PLZ, Ort, Land

Telefon | Fax

E-Mail

Datum | Unterschrift u. Firmenstempel

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Web: www.mcc-seminare.de

Find us on Facebook!
www.facebook.com/MCCSeminare

Beste Bildung für den Vertrieb. Die Versicherungswirtschaft 2026
gut beraten
MCC - Management Center of Competence
Zertifizierter Bildungsdienstleister

Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** ist der herausragende Fachkongress für alle Themen des AltersVorsorgemarktes. Top-ReferentenInnen aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** – Ein Szenetreff für ExpertenInnen und KennerInnen des gesamten AltersVorsorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

Teilnahmegebühr Präsenz: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)
Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken u. kleinen Snacks beträgt pro Person: **€ 1.995,-**

***Sonderpreis: € 995,-** (zzgl. gesetzl. USt.) pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberatungen oder IT-Dienstleister sind – der Sonderpreis gilt sowohl für die Präsenz- als auch Onlineteilnahme.

Teilnahmegebühr Online: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)
Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Livestream inkl. Tagungsunterlagen beträgt pro Person: **€ 1.395,-**

Teilnahmebedingungen:
Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 – Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

Bitte beachten Sie: Sie können am Kongress nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf dem Kongress gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 17. Februar 2026 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 17. Februar 2026 stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.
MCC führt die Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei InternetprovidernInnen oder anderen ServiceanbieternInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.
Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmsbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmernInnen gezeigt werden, oder bei einer Online-Veranstaltung sichtbar sind.

Termin und Veranstaltungsort:
Der Kongress findet statt am 17. und 18. März 2026 im
DoubleTree by Hilton Berlin Ku'damm
Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin · Telefon: +49 30 21270
Zimmerpreis: € 199,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:
Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-TeilnehmerInnen erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC".

Datenschutz:
Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.

ZAV2026_B_V17-muw